

2014

Konzeption

Auszeit-oase



Allegro-Grundschule

Lützowstraße 83-85,

10785 Berlin

04.11.2014

KONZEPTION

AUSZEIT OASE

IMPRESSUM

Schulnummer 01G44
Lützowstraße 83 – 85, 10785 Berlin,
Telefon 257572710
Fax 257572734
mail berlin@allegro-grundschule.de
web www.allegro-grundschule.de

Schulleitung:
Bianka Flemig, Silke Buda

Koordination AG Schulsozialarbeit
Jasmin Fürstenau, Thomas Heine, Christos Birkhahn

Redaktion:
Bianka Flemig, Jasmin Fürstenau

Layout:
Bianka Flemig

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Bezug zum Leitbild	4
2. Die Idee „Auszeit-oase“	4
3. Nutzungsmodalitäten	5
4. Sächliche und Räumliche Ausstattung	6
5. Personelle Ausstattung	6
6. Partner	6
7. Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Auszeit-oase	6
Regeln für den Pausenbesuch der Auszeit-oase	7

1. BEZUG ZUM LEITBILD

In unserem schulischen Leitbild heißt es:

Unsere Schule – ein Ort innovativer Lern- und Lehrkultur

Wir unterstützen jedes Kind auf seinem individuellen Weg des Lernens und berücksichtigen seine persönlichen Voraussetzungen und Interessen. Fördern und Fordern stehen für uns gleichberechtigt nebeneinander. Durch Würdigung und Anerkennung ihrer Leistungen motivieren wir die Kinder, Zutrauen in das eigene Lernen und Können zu entwickeln. Wir gehen auf ihre natürliche Neugier als Grundlage für selbstständiges Denken und Handeln ein.

Deshalb praktizieren wir innovative Lern- und Lehrmethoden, kooperative Lernformen, Wochenpläne bzw. individuelle Arbeits- und Übungszeiten, Frei- und Projektarbeit. Dabei nutzen wir auch außerschulische Lernorte.

..... und

Unsere Schule – ein Ort der Begegnung für die Kulturen der Welt

Die Allegro-Grundschule besuchen Kinder aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen. Diese Vielfalt sehen wir als Bereicherung und als Chance, miteinander und voneinander zu lernen. Wir sind eine demokratische weltoffene Schule. Jedes Schulmitglied trägt Verantwortung für ein positives Schulklima. Deshalb erwarten wir von allen an der Schule Beteiligten, dass sie einander ohne Vorurteile auf der Basis gegenseitigen Respekts begegnen. Unser Ziel ist es, dass sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Pädagogen als Schulgemeinschaft begreifen und diese aktiv mitgestalten.

Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit den Kindern Strategien und Regeln für ein friedliches Miteinander. Gemeinsame Feste und Feiern, Ländertage in den Klassen und zahlreiche Projekte auch unter Mitwirkung der Eltern sind fester Bestandteil unseres Schullebens.

2. DIE IDEE „AUSZEITOASE“

Angeregt durch Überlegungen im Rahmen des Bonusprogramms, dass 2014 erstmalig Schulen die Möglichkeit gibt, Projekte und Ideen eigenverantwortlich mit zusätzlichen finanziellen Mitteln umzusetzen, entstand unter anderem die Idee, einen Raum für spezielle Bedarfe unserer Schüler und Schülerinnen einzurichten um einen störungsfreien Schulalltag zu ermöglichen. So haben Kinder die Möglichkeit einzeln oder in kleinen Gruppen temporär eine „Auszeit“ aus dem Klassenverband oder der Lerngruppe zu genießen und nach ihren Bedarfen Förderung und/oder Unterstützung zu erhalten.

Konkret heißt das, Kinder können:

- in Krisenfällen Unterstützung erhalten
- sich von Stress und Überforderung erholen,
- Streitigkeiten klären,
- sich beraten lassen,
- sich entspannen,
- sich bewegen,
- Lernförderung erhalten,
- kleine Projekte planen und durchführen,
- ihre Lesefähigkeit verbessern,
- in Ruhe eine Klassenarbeit nachschreiben,
- spielen,
- individuell betreut werden,
- ...

Die Aktivitäten innerhalb der Auszeit-Oase richten sich stets nach den Bedürfnissen der Schüler/innen und erfolgen in enger Absprache mit den Pädagogen der Schule. Dieses Angebot wurde entwickelt, um vor allem präventiv zu wirken.

Die Auszeit-Oase ist täglich verlässlich von 9.35 - 12.45 geöffnet (3.-5. Stunde einschließlich der beiden großen Pausen).

Auch Eltern können hier Beratung und Unterstützung erhalten.

Zusammen mit den Kleinteams einer Klasse (Klassenlehrer/in, -erzieher/in und -schulsozialarbeiter/in) wird beraten, welche weiteren Hilfen diese Kinder bei Bedarf bekommen sollten.

3. NUTZUNGSMODALITÄTEN

Schüler und Schülerinnen können nach Anmeldung durch den Lehrer/Erzieher und mit individuellen Hinweisen zur Zielstellung die Oase besuchen. In "Notfällen" kann der Lehrer/Erzieher das Kind mit einem zuverlässigen Kind zur Oase schicken. Sollte dies nicht möglich sein, kann Herr Birkhahn per Handy verständigt werden. Er holt den Schüler/die Schülerin dann vom Klassenraum ab.

In den Hofpausen können ca. 20 Kinder in den Räumen der Oase betreut werden. Dabei wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Auslastung der einzelnen Räume geachtet. Schüler/innen sollen maximal in einer Hofpause/ pro Tag die Oase aufsuchen dürfen. Dabei sind die Regeln (siehe Infoblatt) zu beachten.

4. SÄCHLICHE UND RÄUMLICHE AUSSTATTUNG

Zur Umsetzung des Angebots wurden 3 Räume bedarfsgerecht eingerichtet:

- Raum 101 Besprechungsraum, Einzelförderung
- Raum 102 Entspannungsraum, Lernförderung
- Raum 103 Bewegungsraum

Mit Mitteln des Bonusprogramms wurden zweckmäßige Tische und Stühle, eine Sofa-Sitzecke mit Sitzsäcken und passender Beleuchtung, ein Beamer, eine fahrbare Whiteboardtafel, Verdunklungsrollos und eine rollbare Garderobe angeschafft. Diese wurden mit in der Schule vorhandenen Möbeln kombiniert. Außerdem erhielten die Wände einen Anstrich in einem harmonisierenden Farbton. Grünpflanzen und Bilder sorgen ebenfalls für ein Wohlfühlambiente.

5. PERSONELLE AUSSTATTUNG

Die personelle Ausstattung der Auszeit-oase wird durch ein Team von Schulsozialarbeiter/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen ermöglicht. Es sollte sicher gestellt sein, dass zu jeder Zeit zwei Kollegen/innen vor Ort sind. Im Schuljahr 2014/2015 wird die Auszeit-oase von folgenden Kollegen/innen betreut:

- Jasmin Fürstenau
- Thomas Heine
- Christos Birkhahn
- Christiane Fechner

6. PARTNER

Wichtige Partner sind:

- Kollegium der Schule
- Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit
- ...

7. ÜBERLEGUNGEN ZUR WEITEREN ENTWICKLUNG DER AUSZEIT-OASE

- Erstellung eines Infoblattes für das Kollegium zur Organisation der Auszeit-oase
- konzeptionelle Weiterentwicklung ausgerichtet nach den schulischen Bedarfen
- ...

In Raum 101

meldet ihr euch für einen Besuch in den Pausen an. Hier bekommt ihr auch Unterstützung, falls ihr einen Streit klären wollt.

In Raum 102

könnt ihr euch entspannen, unterhalten, lesen, Hausaufgaben machen, mit Lego, Bausteinen, Karten und ... spielen. In diesem Zimmer genießt ihr die Ruhe.

Raum 103

ist der Bewegungsraum. Nur hier dürft ihr euch ein bisschen austoben. Aber bitte werft nicht mit Gegenständen und verhaltet euch achtsam und fair gegenüber den anderen.
Bevor ihr geht, räumt ihr alles wieder auf.
Bis zu fünf Kinder dürfen sich gleichzeitig dort aufhalten.

Im Flur

dürft ihr den Kicker benutzen.
Bitte gebt die Kugel hinterher wieder in Raum 101 ab.
Nur hier dürft ihr auch essen und trinken.

Allgemein gilt:

Bevor ihr einen der Räume betretet, zieht ihr eure Schuhe aus und stellt sie ordentlich in das Regal.

Eure Jacken und Mäntel hängt ihr an die Garderobenhaken.
Euren Proviant hinterlasst ihr auf einem der Tische im Flur.

Auf das Kaugummi müsst ihr verzichten. Aber das wisst ihr schon, das ist ja eine Regel, die überall im Haus gilt.

Am Anfang jeder 1. großen Pause meldet ihr euch in Raum 101 für einen Besuch an diesem Tag an.

Das Oasenteam führt eine Liste, damit jede und jeder von euch mal Besucher/in sein kann.